

# Planungsgespräch regREK Montafon

Schruns, 1. März 2023

# Ablauf

## TO1 Begrüßung (5-10')

- » Überblick über den Ablauf des Abends
- » Kurze Vorstellungsrunde

## TO2 Rückblick (10-15')

- » Vorgeschichte und Kontext

## TO3 Vertiefende Diskussion

- » zu den REPs und zum regREK (45-60')
- » Vorstellung Sonderprojekte (30')

## TO4 Ausblick und Abschluss (30')

- » Weitere Arbeitsschritte im regREK
- » Gemütlicher Ausklang



# Vorgeschichte und Kontext

Rückblick

# regREK Phase 1

- » Vier Arbeitsgruppen-Sitzungen mit Bürgermeistern plus je drei weitere Personen aus den Gemeindevertretungen
- » Vier öffentliche Workshops zur Erarbeitung der Leitsätze
- » Zielbild mit zehn Leitsätzen am 21. Jänner 2020 im Standesgremium beschlossen
- » In allen zehn Gemeinden des Montafons ebenfalls beschlossen bzw. soweit unterstützt, dass wir am regREK, Phase 2, weiterarbeiten können





## Leitsatz 1

- » Das Montafon versteht sich als eine solidarische Region mit einer gemeinsamen Identität und einem starken Willen zur Zusammenarbeit.



## Leitsatz 2

- » Das Montafon orientiert seine Siedlungsentwicklung an der bestehenden Dreistufen-Siedlungslandschaft:
  - » kompaktes Siedlungsgebiet im Talraum
  - » Streusiedlungsgebiet mit punktuellen Siedlungsschwerpunkten in den Hangzonen
  - » Siedlungsweiler und Einzelgebäude im Berggebiet



### Leitsatz 3

- » Das Montafon stimmt seine Siedlungsentwicklung und das Angebot an Öffentlichen Verkehrsmitteln aufeinander ab.





## Leitsatz 4

- » Das Montafon sorgt für ausreichend leistbaren und nachfrageoptimierten Wohnraum, damit alle Generationen, die ihren Lebensmittelpunkt in der Region wählen wollen, dies auch tun können.





## Leitsatz 5

- » Das Montafon ist sich der hohen Bedeutung des Freiraumes für BewohnerInnen, Wirtschaft, Tourismus sowie Fauna und Flora bewusst und bemüht sich, die vielfältigen Nutzungsansprüche so zu ordnen, dass diese voneinander bestmöglich profitieren. Die natürlichen Ressourcen und das Landschaftsbild sind entscheidende Werte der Region.



## Leitsatz 6

- » Das Montafon sieht die Herausforderungen der Klimakrise, trägt sein Möglichstes dazu bei, die menschenbedingten Ursachen des Klimawandels zu reduzieren und trifft Vorkehrungen, um sich bestmöglich an das Klima von morgen anzupassen.



## Leitsatz 7

- » Das Montafon stellt die Weichen für eine zukunftsfähige Mobilität, welche die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung und Gäste abdeckt und gleichzeitig ressourcen- und umweltschonend abgewickelt wird.





## Leitsatz 8

- » Das Montafon versteht sich als ein vielfältiger Wirtschaftsraum, der seinen BewohnerInnen eine gute Auswahl an attraktiven und qualitätsvollen Arbeitsstätten und Arbeitsplätzen bietet.



## Leitsatz 9

- » Das Montafon bekennt sich zu seiner Tradition als Freizeit- und Tourismusregion. Der Tourismus ist und bleibt ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und Teil der Montafoner Identität. Er profitiert von und nutzt die Montafoner Landschaft, folglich schützt er auch ihre Qualitäten.





## Leitsatz 10

- » Die räumliche Entwicklung im Montafon fördert den sozialen Zusammenhalt in der Region. Sie bringt unterschiedliche Generationen, Lebensentwürfe und -realitäten zusammen und schafft somit wechselseitiges Verständnis und gegenseitige Unterstützung.



# Planungsgespräch regREK - REP

- » Inputs der Planenden für regREK Phase 2
- » Abstimmung des regREKs Montafon mit den REPs der einzelnen Montafoner Gemeinden bzw. Abstimmung der REPs untereinander
- » Laufende kooperative Planungsverfahren und Quartiersbetrachtungen vorstellen
- » Definition von gemeindeübergreifenden Themen und Abklärung der Vorgehensweise bei gemeindeübergreifenden Planungen
- » Vergleich Ziele der REPs mit den Zielen des regREKs
- » Was stehen für Planungen in den einzelnen Gemeinden an, die regionale Relevanz haben?



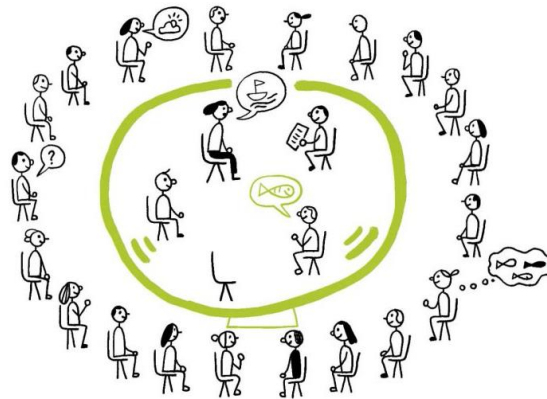
# Rundschau zu den REPs

Vertiefende Diskussion



# Rundschau zu den REPs

- » Austausch und vertiefende Diskussion zur aktuellen Erarbeitung der räumlichen Entwicklungsprogramme
  - » „Open staff“ Gespräch
  - » Fishbowl-Diskussion



- » Abschluss und Zusammenfassung

# Rundschau zu den REPs

- » Welche inhaltlichen Punkte/Themen in unserem REP
  - » haben wir **gut gelöst** und können unsere Erfahrung an die **anderen Gemeinden weitergeben**? Worauf sind wir besonders **stolz**?
  - » stellen uns vor besonders **große Herausforderungen**? Wo könnten wir einen **Rat von anderen Gemeinden** gebrauchen?
  - » haben konkrete **Auswirkungen auf die Nachbargemeinden bzw. das Montafon** insgesamt?
- » Bei welchen Themen/Vorhaben sollten wir uns **enger mit den anderen Gemeinden abstimmen**?



# Rundschau zu den REPs

Fragen für das „Open staff“ Gespräch:

- » Welche Themen standen bei den REPs im Vordergrund?
- » Bei welchen Themen ist die inhaltliche Ausrichtung bei den Gemeinden ähnlich? Bei welchen Themen gibt es größere Unterschiede? Habt ihr Hypothesen dazu?
- » Welche der 10 Themen des regREK-Zielbildes finden sich in den REPs vor allem wieder? Welche Themen des Zielbildes kommen in den REPs eher nicht oder nur in geringem Umfang vor? Hypothesen dazu?
- » Wie sind die REP-Erstellungsprozesse in den Gemeinden gelaufen? Was war positiv? was war schwierig?
- » Wie seht ihr die Zusammenarbeit mit dem Land (Abt. Raumplanung)?
- » Wie seht ihr die Schnittstellen zwischen den REPs und dem regREK Maßnahmen-Teil? Welche REP-Themen sollten wir in der Phase 2 des regREKs besonders berücksichtigen?



Pause (15')

# Vorstellung Sonderprojekte

Vertiefung durch Ausstellung

# Vorstellung Sonderprojekte

- » Kurzinputs zu je 5-7 Minuten:
  - » **Silbertal** - Entwicklungsstudie Dorfkern & Beherbergung / *Bgm. Thomas Zudrell*
  - » **St. Anton** - Entwicklungsstudie Dorfkern / *Bgm. Helmut Pechhacker*
  - » **St. Gallenkirch** - Entwicklung Ortsteil Galgenul / *Bgm. Josef Lechthaler*
  - » **Vandans** - Entwicklungsstudie Dorfzentrum / *Bgm. Florian Küng*
- » Vertiefung durch Ausstellung
- » Abschluss Kurzberichte / Zusammenfassung



# Weitere Arbeitsschritte im regREK

Ausblick und Abschluss

# regREK Phase 2

## Maßnahmenentwicklung und -umsetzung

### » **Umsetzung von Schlüsselprojekten**

- » Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden mittels rechtlicher und kommunikationsorientierter Instrumente
- » Mobilitäts- und Infrastrukturachse
- » Beherbergungsstudie
- » Weitere Schlüsselprojekte, die im Zuge des Prozesses entstehen





# regREK Phase 2

## Maßnahmenentwicklung und -umsetzung

### » **Maßnahmenentwicklung**

- » Bündelung der Maßnahmenvorschläge aus Phase 1:
  - » Beitrag zum Ziel: hoch / mittel / gering
  - » Umsetzung leicht / mittel / schwierig / unklar
  - » Fristigkeit: kurz / mittel / langfristig (2-3J / 3-5J / 5-10J)
  
- » Was ist noch aktuell?
  
- » Was kommt neu dazu?
  
- » Konkretisierung und Prioritätenreihung im Rahmen von 5 Themenveranstaltungen



# Erste Termine

## » Workshop 1 – L2 Siedlungsentwicklung / L4 Wohnraum

Mittwoch, 31. Mai 2023, 17:00 bis 21:00 Uhr

### Maßnahmenbeispiele:

- » L2: Diskurs zum „das Montafoner Haus der Gegenwart“ starten und in Leitbildern, Konzepten und Pilotprojekten konkretisieren
- » L4: Innovative Wohnmodelle: Bedürfnisse und Nachfrage in der Bevölkerung erheben

## » Workshop 2 – L3 Siedlungsentwicklung / L7 Mobilität

Donnerstag, 29. Juni 2023, 17:00 bis 21:00 Uhr

### Maßnahmenbeispiele:

- » L3: Erreichbarkeit sicherstellen: Erreichbarkeitskonzept erarbeiten: regional bedeutsamen Bestand erheben mit ÖV Versorgung verschneiden
- » L7: Fusswegenetz und Radverbindungen verbessern und ausbauen



# Weitere Termine

- » **Workshop 3 – L5 Freiraum, natürliche Ressourcen / L6 Klima**  
voraussichtlich **September 2023**
- » **Workshop 4 – L1 Kooperation / L10 Zusammenhalt**  
voraussichtlich **Herbst 2023**
- » **Workshop 5 – L8 Wirtschaft / L9 Tourismus**  
noch offen – **Herbst 2023 oder Frühjahr 2024**



Vielen Dank!

Kontakt:

Valentina Bolter, Stand Montafon